

Wanderwege des Naturpark Südeifel im Bitburger Land

Alle Wanderwege des Naturpark Südeifel sind als Rundwanderwege konzipiert und mit einer roten Zahl sowie dem Logo des Naturpark Südeifel markiert.

Die Nr. 77 in Brimingen gehört mit einer Streckenlänge von 6,2 km zu den kürzeren Routen des Naturpark Südeifel. Als Startpunkt bietet sich das Hotel Am Hohnersberg an der B50 an. Dort gibt es Parkmöglichkeiten und die erste Markierung des Rundwanderweges ist gut sichtbar. Man biegt rechts in die asphaltierten Feldwege ein und folgt der roten Zahl 77. Der Blick schweift über die Wiesen und Felder, welche sich an den Weg schmiegen und am Horizont zeigen sanfte Hügel ihr Gesicht. Nach einer kurzen Steigung über eine Wiese, führt das Routenschild nach links. Entlang des Weges verschönern verschiedene Wildblumen, u.a. rotleuchtende Mohnblumen und weiße Margeriten, die Wanderung. Hier und da flattern farbenfrohe Schmetterlinge, wie der kleine Fuchs, umher. Nach einer geraden Strecke biegt man links in ein sanftes Gefälle. Unten angekommen erblickt man neben der Nr. 77 ein weiteres Markierungszeichen. An dieser Stelle kreuzt der Schluchtenpfad, ein Premiumwanderweg des grenzüberschreitenden NaturWanderPark delux, den Wanderweg Nr. 77. Über einen gemächlichen Anstieg gelangt man zur B50, die gekreuzt werden muss. Schon von weitem hört man das gleichmäßige Zirpen der Grillen. Der Wanderweg führt entlang einer artenreichen Flora und Fauna, vorbei an der Trongrube Utscheid. Von hier hat man eine gute Aussicht in die Ferne. Wilde Kirchen, das Gold der Eifel, Ginster, Schafgarbe und vieles mehr bieten die Wiesen. Die Landschaft ändert sich, von den lichtdurchfluteten Hochflächen geht's nach rechts in einen wildromantischen Waldabschnitt. Die Waldränder sind übersät von Klee, Farn, ruhenden Moospolstern und ab und an zeigt sich ein pinkleuchtender Fingerhut. Mit etwas Glück läuft einem sogar ein Reh über den Weg. Gegen Ende des Rundwanderwegs verlässt man das Tal und gelangt wieder auf eine Hochfläche, von der man einen Weitblick genießt. In der Ferne ragt der Utscheider Wasserturm heraus. Die Markierung führt zurück nach Brimingen, vorbei an Wiesen, auf denen Kühe neugierig die Wandersleute anschauen. Liebevoll und aufwendig sanierte Bauernhäuser verschönern das Ortsbild. Die Wanderung endet mit einer erneuten Kreuzung der B50 Am Hohnersberg.